

# Müllsammelaktion

Die Hs.Struprecht, waren am 13.4.2012 Müllsammeln.

Die dritten Klassen A und B sind gemeinsam los gegangen um den Unrat der Gesellschaft zu entsorgen.

An geführt von Matzer Thomas, gingen wir los. Aber zu vor erklärte er uns wie man richtig den Müll trennt. Weil wir nicht damit anfangen sollten. Wir sind die nämlich die nächste Generation, wir sollen es richtig machen.

Wir erschrocken was die Leute weg werfen, und noch so in Maßen. Sogar am Friedhof Fanden mir Zwei volle Müllsäcke. Wir dachten dass niemand neben seinen Toten Verwandte Bier Flaschen weg wirft. Wenn diese Leute noch reden könnten und das sehen müssten wären sie sicher sehr traurige.

Aber zum Glück gab es nicht nur traurige Sachen. Wir fanden einige Säcke voller Müll. Zum Glück waren wir da gewesen, um das sauber zu machen. Ein Schüler aus der B klasse (Alexander Schnierer) fand sogar einen ganzen Strasenpfeiler in unserer geliebten Raab. Am Schluss nahm sich jeder Schüler ein Stück was besonders lange in der Natur nicht verrottet. Wir bildeten die Sachen auf einen Holzrahmen. Wir stellten ihn Bei der Stefanie Quelle auf damit man durch den Holzrahmen ganz Strafrecht sehen kann und damit man sieht wie lange die Sachen bestehen bleiben. Und wir können die Zukunft selbst in die Hand nehmen, wir sollten sie nicht zerstören.

# Müllsammelaktion

Am 13 April haben die dritten Klassen der HS St.Ruprecht Herrn Matzer einer Müllsammelaktion dabei. Wir teilten uns in Gruppen und jede Gruppe ging einen Teil von St.Ruprecht ab. Es war sehr lustig. Ein paar Müllsachen von jeder gruppe wurden dann auf unseren großen 3D Fernseher aufgehängt. Der 3D Fernseher wird in der Nähe der Stefanie Quelle Aufgestellt wo man auch auf unsere Schule sieht. Wir machten noch ein Foto wo wir alle mit unseren 3D Fernseher drauf waren. Am Schluss gab es noch etwas zu jausnen und zu trinken. Es war ein sehr lustiger Tag.

Daniel Unger

30

# Müllsammelaktion

Am 13. April 2012 gingen zwei von den drei dritten Klassen der Hauptschule St. Ruprecht/ Raab Müll sammeln.

Unsre Gruppe ging unter der Aufsicht von Herrn Steinwender im Gebiet der Leichenhalle, dem Hauptplatz und der Kirche Müll sammeln. Wir teilten unsre Klasse und die Parallelklasse 3b in Vierergruppen ein, Herr Matzer teilte uns einem Gebiet zu und dort wurde fleißig gesammelt. Ich, Ramona, Daniel und Thomas hatten drei Müllsäcke zur Verfügung gestellt bekommen von denen alle halb voll waren. „Die ärgsten Abfälle, die wir fanden war Unterwäsche, Babylätzchen und Alkoholflaschen“ berichtete ich Herrn Matzer. Am Ende als sich alle fleißigen Helfer vor der Hauptschule versammelt hatten ging es erst richtig los. Jede Gruppe gab zwei bis drei der Gegenstände Herrn Matzer, der mit einem Akkubohrer ein Loch in den Gegenstand bohrte und ihn anschließend auf eine Drahtschnur steckte. Als genug Müll auf der Drahtschnur steckte hängte Herr Matzer und ein paar unsrer starken Buben es auf den „3D- Fernseher“, den Herr Matzer mitgebracht hatte. Es wurden auch noch einige Fotos mit uns und der signierten Metallkäferbohne, die Herr Matzer mitgebracht hatte.

Wir machten die Umwelt sauber!!!

Am Freitag, den 13.04.2012 nahm auch meine Klasse am Müllsammelungsprojekt unserer Schule teil. Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet, machten wir uns auf die Suche nach weggeworfenem Müll.

Wir staunten, wie viel Müll wir da fanden. Wir fanden einen Radreifen, eine CD, Plastik, alten Karton, eine Sektflasche im Wasser usw. Bei einem alten Haus fanden wir Glassplitter, Bierflaschen und ein kaputtes Fenster. Als wir mit unseren vollgefüllten Müllsäcken wieder bei der Schule waren, suchte jede Schülerin meiner Gruppe aus dem Müllsack ein besonderes Stück aus, um es auf dem 3D Fernseher aufzuhängen.

Danach bekamen wir alle eine Jause und etwas zum Trinken. Wir freuten uns sehr über das Lob unserer Lehrer und anderer Erwachsener, weil wir so viel Müll gesammelt hatten. Jetzt haben wir uns vorgenommen, mehr auf die Umwelt zu achten!

Patricia Scharler 3b

## Müllsammelaktion an der HS St. Ruprecht/Raab

Am Freitag, den 13. 04. 2012 sammelte ich mit 5 Schülern meiner Klasse in St.Ruprecht/Raab den Müll ein. Zuerst hatten wir einen sehr interessanten Vortrag über die Mülltrennung und Müllvermeidung.

Danach wurden wir in Gruppen eingeteilt und wir bekamen den Auftrag, beim Ruprechter Freibad den Müll zu sammeln.

Wir sollten so viel Müll wie möglich sammeln.

Am Parkplatz vom Hotel Ochensberger, der sich gleich neben dem Freibad befindet, fanden wir ein Feuerzeug, ein paar Zigarettenstummel und Zigarettschachteln, Glas- und Plastikflaschen, mehrere Kugelschreiber und ich fand sogar ein Messer. Auf dem Rückweg fanden wir ein leeres Chipspackerl und mehrere Paare alte Socken.

Wir hatten viel Spaß und wir waren die Ersten, die wieder in der Schule waren. Jeder durfte sich einen Gegenstand von unserem gesammelten Müll aussuchen, der dann auf einem vorbereiteten Gestell angebracht wurde.

Als alle wieder in der Schule waren, machten wir Fotos, bekamen selbstgemachten Saft und Wurst- oder Käsesemmeln zum Essen.

Clemens Knoll 3b Klasse

## Projekt Müllsammlung

Am Freitag, den 13.04.2012 begab ich mich mit 5 Klassenkollegen im Park und in der Raaballee auf die Suche nach Müll.

Wir riskierten Kopf und Kragen.

Aus der reißenden Raab entfernte Alexander Schnierer eine Werbetafel. Aus dem tiefen Wassergraben holte Philipp Nistelberger einen Straßenstipfel.

Robin Melcher und Manuel Almer trugen die schwer gefüllten Säcke. Wir fanden im Bach zu unserem Schrecken vergammeltes Fleisch und Fisch. Eine Anrainerin erzählte uns: „Es ist eine Frechheit, Fleisch in den Bach zu werfen, das kommt in letzter Zeit öfter vor.“

Eifrig suchten wir in den letzten Minuten noch nach Müll und Schmutz, wir stolperten über Äcker, Wiesen und Steine. Wenige Meter vor dem Ziel fanden wir noch einen Wassergraben voll mit Müll. Wir holten haufenweise Plastikflaschen und Styropor bis hin zu Holzpfählen aus dem Graben heraus.

Alles in allem war es ein sehr aufregendes Ereignis. Als die spannende Suche vorbei war, durfte jeder ein Stück Müll auf den 3D Fernseher hängen und es gab leckere Wurst- und Käsesemmeln und dazu Getränke.

Manuel Almer 3b Klasse

## Projekt Müllsammlung

Am Freitag, den 13.04.2012 begab ich mich mit 5 Klassenkollegen im Park und in der Raaballee auf die Suche nach Müll.

Wir riskierten Kopf und Kragen.

Aus der reißenden Raab entfernte Alexander Schnierer eine Werbetafel. Aus dem tiefen Wassergraben holte Philipp Nistelberger einen Straßenstipfel.

Robin Melcher und Manuel Almer trugen die schwer gefüllten Säcke. Wir fanden im Bach zu unserem Schrecken vergammeltes Fleisch und Fisch. Eine Anrainerin erzählte uns: „Es ist eine Frechheit, Fleisch in den Bach zu werfen, das kommt in letzter Zeit öfter vor.“

Eifrig suchten wir in den letzten Minuten noch nach Müll und Schmutz, wir stolperten über Äcker, Wiesen und Steine. Wenige Meter vor dem Ziel fanden wir noch einen Wassergraben voll mit Müll. Wir holten haufenweise Plastikflaschen und Styropor bis hin zu Holzpfählen aus dem Graben heraus.

Alles in allem war es ein sehr aufregendes Ereignis. Als die spannende Suche vorbei war, durfte jeder ein Stück Müll auf den 3D Fernseher hängen und es gab leckere Wurst- und Käsesemmeln und dazu Getränke.

Manuel Almer 3b Klasse

Wir machten die Umwelt sauber!!!

Am Freitag, den 13.04.2012 nahm auch meine Klasse am Müllsammelungsprojekt unserer Schule teil. Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet, machten wir uns auf die Suche nach weggeworfenem Müll.

Wir staunten, wie viel Müll wir da fanden. Wir fanden einen Radreifen, eine CD, Plastik, alten Karton, eine Sektflasche im Wasser usw. Bei einem alten Haus fanden wir Glassplitter, Bierflaschen und ein kaputtes Fenster. Als wir mit unseren vollgefüllten Müllsäcken wieder bei der Schule waren, suchte jede Schülerin meiner Gruppe aus dem Müllsack ein besonderes Stück aus, um es auf dem 3D Fernseher aufzuhängen.

Danach bekamen wir alle eine Jause und etwas zum Trinken. Wir freuten uns sehr über das Lob unserer Lehrer und anderer Erwachsener, weil wir so viel Müll gesammelt hatten. Jetzt haben wir uns vorgenommen, mehr auf die Umwelt zu achten!

Patricia Scharler 3b

## Müllsammelaktion an der HS St. Ruprecht/Raab

Am Freitag, den 13. 04. 2012 sammelte ich mit 5 Schülern meiner Klasse in St.Ruprecht/Raab den Müll ein. Zuerst hatten wir einen sehr interessanten Vortrag über die Mülltrennung und Müllvermeidung.

Danach wurden wir in Gruppen eingeteilt und wir bekamen den Auftrag, beim Ruprechter Freibad den Müll zu sammeln.

Wir sollten so viel Müll wie möglich sammeln.

Am Parkplatz vom Hotel Ochensberger, der sich gleich neben dem Freibad befindet, fanden wir ein Feuerzeug, ein paar Zigarettenstummel und Zigarettschachteln, Glas-und Plastikflaschen, mehrere Kugelschreiber und ich fand sogar ein Messer. Auf dem Rückweg fanden wir ein leeres Chipspackerl und mehrere Paare alte Socken.

Wir hatten viel Spaß und wir waren die Ersten, die wieder in der Schule waren. Jeder durfte sich einen Gegenstand von unserem gesammelten Müll aussuchen, der dann auf einem vorbereiteten Gestell angebracht wurde.

Als alle wieder in der Schule waren, machten wir Fotos, bekamen selbstgemachten Saft und Wurst- oder Käsesemmeln zum Essen.

Clemens Knoll 3b Klasse

## Müllsammeln

Das Müllsammeln war sehr lustig und ich würde es gerne wieder machen. Wir waren am Wassel Teich und haben leider sehr viel Müll gefunden. Wenn alle Menschen diszipliniertes wären, könnte man diese Aktion sparen. Aber wir werden wohl weiterhin Müllsammeln.

Robin Karner  
3a